



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Summer School Studienmanagement

Durchblick im Datenmeer: Neue QM-Berichte der UHH

03.09.2025



Foto: Pixabay

Henny Blunk (Stabstelle Smart Administration), Carolin Gaigl (Dekanat MIN Fakultät), Björn Stoffregen (ZLH), Rüdiger Hildebrandt, Nicola Köberl und Charlotte Rettberg (Abt. Studium und Lehre)

Agenda

- 1 Hintergrund
- 2 Hochschulstatistik QM-Report
- 3 STiNE QM-Berichte
- 4 MIN-Qualitätsberichte als Praxisbeispiel
- 5 Fragen und Diskussion

Wofür Daten im Qualitätsmanagement?

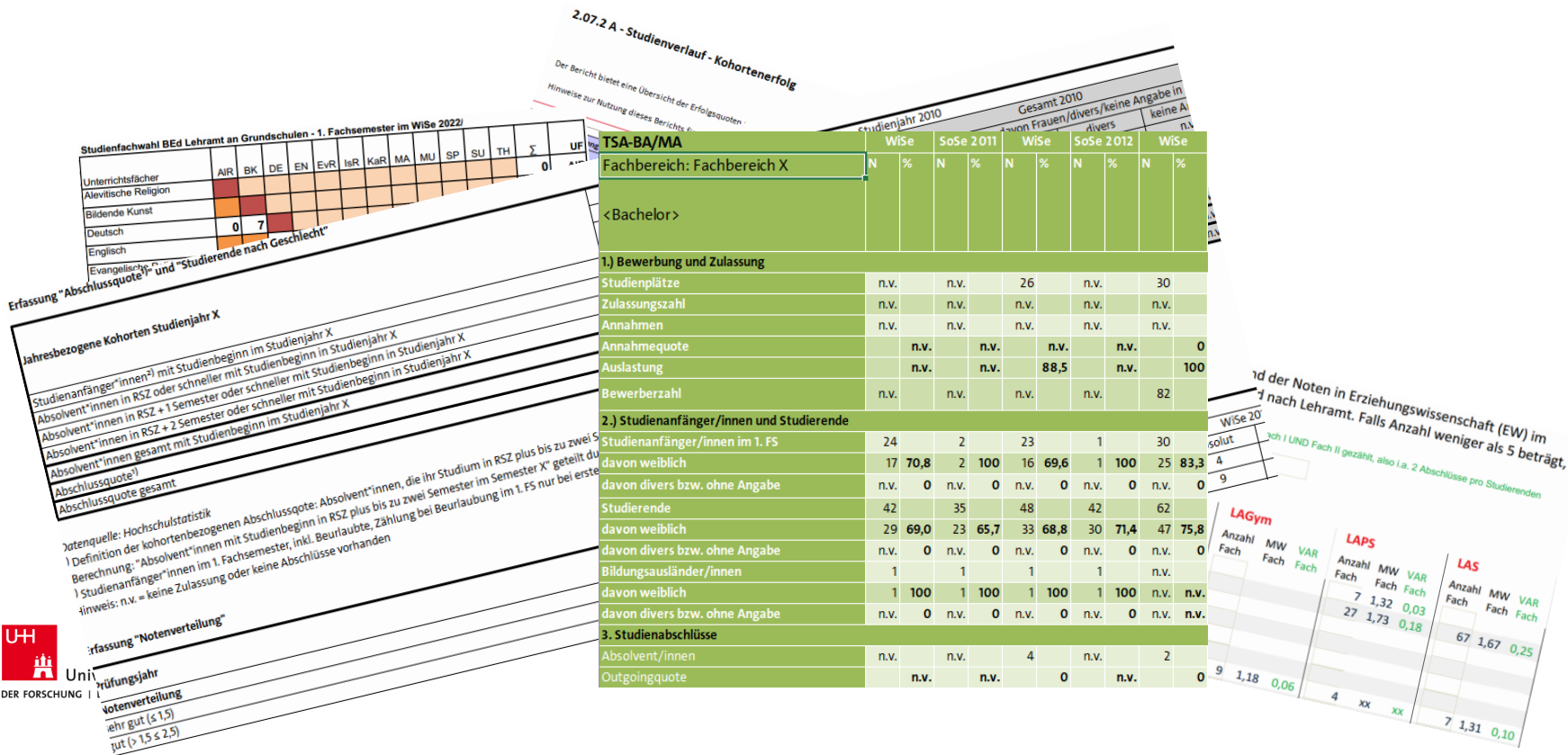
Grundlage für Studiengang- bzw. Curriculumsentwicklung im Rahmen der:

- Min. jährlich stattfindenden Qualitätskonferenzen der Studiengänge bzw. Cluster
- Alle acht Jahre stattfindenden Evaluationsverfahren mit anschließender interner Akkreditierung



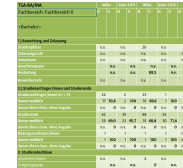
Evidenzbasiertes QM

Ein Blick in die Vergangenheit...

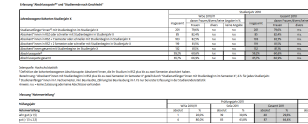


Frühere Datengrundlage im QM

- Studiengangsstatistik
- Datenraster des Akkreditierungsrates insbesondere mit Angaben zum Studienerfolg



Thumbnail of a green table titled "Studiengangsstatistik". It contains data for various faculties (Fakultäten) and programs (Studiengänge), including student numbers and success rates.



Thumbnail of a white table titled "Datenraster des Akkreditierungsrates". It displays accreditation data for various faculties and programs, including accreditation status and dates.

- **STiNE QM-Berichte** insbesondere mit Angaben zu Kohortenerfolg, Leistungspunkteanalyse und Modulerfolg
- Im Lehramt zusätzlich: Berichte zur durchschnittlichen Abschlussquote über sämtliche Lehramtsteilstudiengänge, Verteilung der Abschlussarbeiten und Fächerwahl im Rahmen des Zeitfenstermodells

Heutige Datengrundlage im QM (ab SoSe 2025)

- **Hochschulstatistik QM-Report:** → aussagekräftige, grafisch aufbereitete Reports zu zentralen Kennzahlen, insbesondere Studienerfolg



- **STiNE QM-Berichte** insbesondere mit Angaben zu Kohortenerfolg, Leistungspunkteanalyse und Modulerfolg
- Im Lehramt zusätzlich: Berichte zur durchschnittlichen Abschlussquote über sämtliche Lehramtsteilstudiengänge, Verteilung der Abschlussarbeiten und Fächerwahl im Rahmen des Zeitfenstermodells

Heutige Datengrundlage im QM (ab SoSe 2025)

Was ist der Unterschied zwischen beiden zentralen Berichten?

1. Hochschulstatistik QM-Report:

- Stichtagsbezogene, qualitätsgesicherte Daten der amtlichen Hochschulstatistik (Stichtage 15.6. und 15.12.)
- Kennzahlen: Abschlussquote, Studiendauer, Notenverteilung, Kapazitäts-, Bewerbungs- und Zulassungszahlen, Studierende nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit sowie Land der HZB

2. STiNE QM-Berichte

- Tagesaktuelle Daten aus dem Campusmanagementsystem CampusNet
- Kennzahlen bzw. Analysen: Kohortenstatistik/-verlauf, Leistungspunkteanalyse, Modulerfolgsquoten, Fachwechsel bzw. Anschlussstudium, Übergangsquoten 1. in 3. Fachsemester



Heutige Datengrundlage im QM (ab SoSe 2025)



Aufgrund unterschiedlicher Datenquellen, Berechnungsgrundlagen und Zeitpunkte der Datenziehung haben ähnliche Kennzahlen beider Berichte (z. B. Abschlussquote/Kohortenerfolg) nicht identische Werte, aber die Tendenz sollte ähnlich sein

Und die Zukunftsvision?

- Überführung sämtlicher Berichte auf eine zentrale Webseite
- Eure Wünsche/Anregungen für die Zukunft?

2

Hochschulstatistik QM-Report



Entstehungsgeschichte

- Berichte Datenraster Akkreditierung und Studiengangsstatistik in einem Bericht zusammenfassen...
- ... und diesen mit Grafiken versehen
- Idee: Umsetzung in Power BI



Power BI ist...

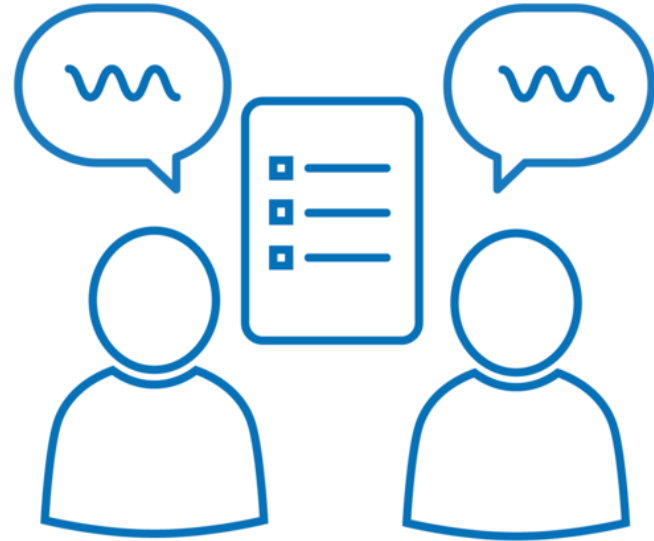


Power BI Desktop

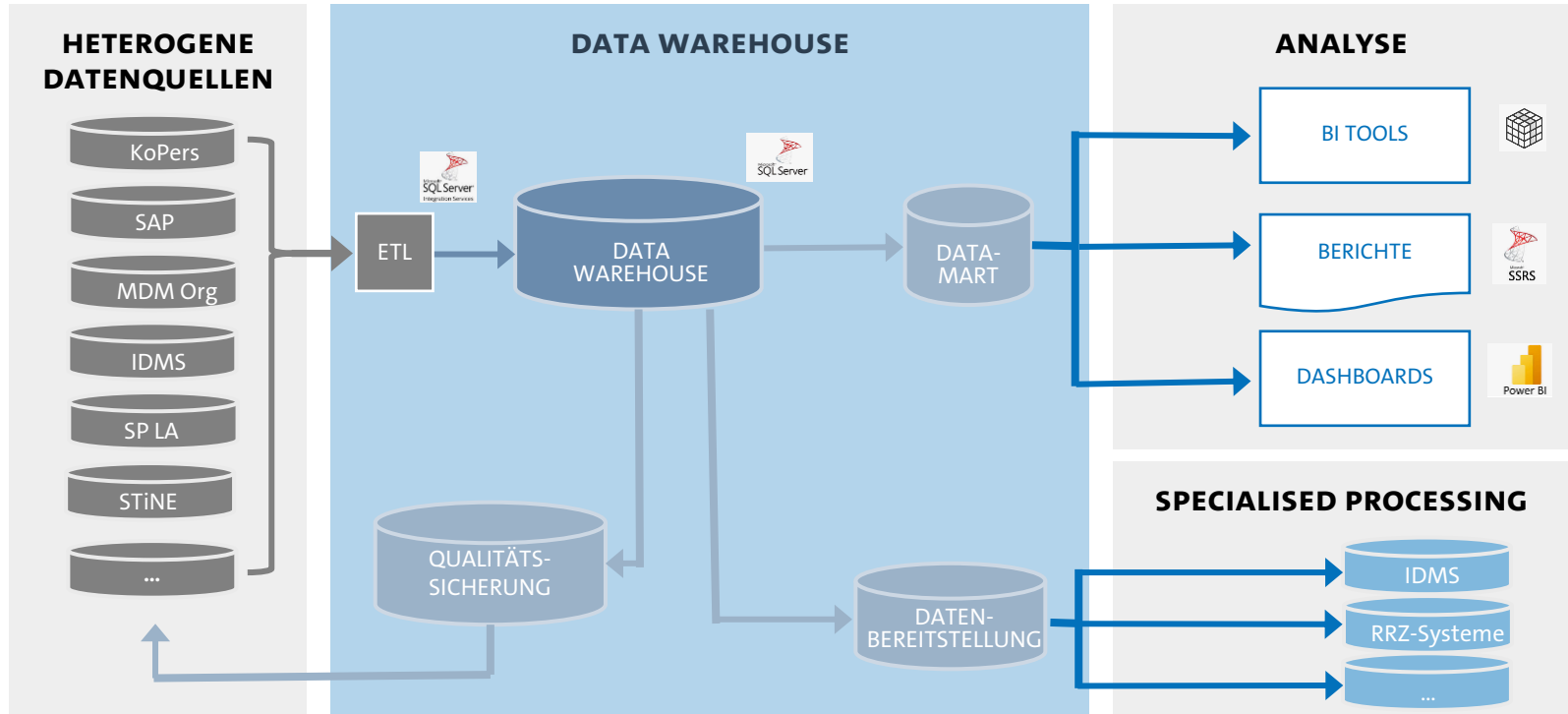
- ...eine Anwendung zur interaktiven Datenvisualisierung
- ... so intuitiv dass auch Anfänger leicht eigene Berichte bauen können
- ... für alle an der Uni nutzbar

Entstehungsgeschichte

- Intensiver Austausch
- Iterative Umsetzung
- Bericht wird kontinuierlich weiterentwickelt



Datenquellen DWH



Der QM-Report

dwh-reports.uni-hamburg.de/QM-Report

QM-Report

Berichtssemester

Mehrfachauswahl

Hinweis zu den Filtern links auf dem Blatt:
Mehrfachauswahl mit Strg + Klick

Fakultät

Fachbereich

Studienfach

Studienabschluss

Haupt-, Neben- oder Unterrichtsfach

weiter



Den Qualitätszirkeln werden – für die jährlichen Qualitätskonferenzen auf Ebene der zu verantwortenden Studiengänge – aggregierte Daten zur Verfügung gestellt. Es handelt sich dabei um Daten, die Aufschluss über die Entwicklung der grundlegenden Studierenden- und Absolvent:innenzahlen auf Ebene des Studiengangs über die ausgewählten Semester geben.

Datenquellen:

Studierendenstatistik aus CampusNet/Stine

Statistik über die Studienabschlussprüfungen aus CampusNet/Stine

Bewerberportal

StudiKap

Stichtage der amtlichen Hochschulstatistik:

Studierendenstatistik 30.05. sowie 01.12.

Studienabschlussprüfungen 15.06. sowie 15.12.

Abschlussquote

Studienfach

Studienabschluss

Haupt-, Neben- oder Unterrichtsfach

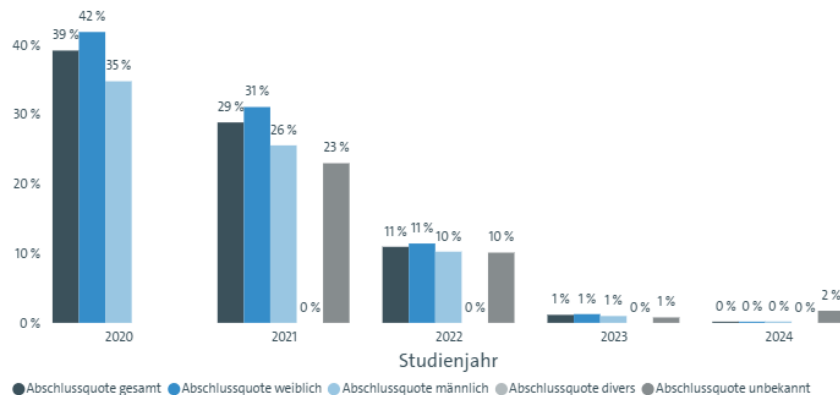
In der Grafik wird die **Abschlussquote** von Kohorten nach Studienjahren (SoSe + WiSe) dargestellt. Sie wird wie folgt berechnet: „Absolvent:innen mit Studienbeginn im Studienjahr X“ geteilt durch „Studienanfänger:innen mit Studienbeginn im Studienjahr X“. In der Grafik wird die gesamte Abschlussquote dargestellt.

In der Tabelle wird zudem „Absolvent:innen/Abschlussquote in RSZ plus bis zu zwei Semester“ (kumulative Betrachtung aller Absolvent:innen schneller als in RSZ + in RSZ + in RSZ plus ein Semester + in RSZ plus zwei Semester) ausgewiesen.

„Abschlussquote gesamt“ und „Absolvent:innen gesamt“ bezieht sich auf alle Absolvent:innen, auch die, die länger als RSZ plus zwei Semester studiert haben.

Daten für die letzten Studienjahre liegen i.d.R. noch nicht vor, da diese Anfänger:innenkohorten ihren Abschluss noch nicht erreicht haben.

Abschlussquote - prozentual



Kohorten nach Geschlecht und Abschlussquoten

	Studienjahr				
	2020	2021	2022	2023	2024
Studienanfänger:innen	15142	14232	13749	15304	15721
- weiblich	9442	8725	8527	9528	10011
- männlich	5700	5407	5087	5611	5564
- divers	0	39	36	37	31
- unbekannt	0	61	99	128	115
Absolvent:innen in RSZ plus bis zu zwei Semester mit Studienbeginn im Studienjahr X	4530	3710	1495	176	20
- weiblich	3045	2471	965	120	7
- männlich	1485	1227	520	55	11
- divers	0	0	0	0	0
- unbekannt	0	12	10	1	2
Absolvent:innen gesamt mit Studienbeginn im Studienjahr X	5929	4102	1504	176	20
- weiblich	3949	2708	973	120	7
- männlich	1980	1380	521	55	11
- divers	0	0	0	0	0
- unbekannt	0	14	10	1	2
Abschlussquote mit Abschluss in RSZ plus bis zu 2 Semester	30%	26%	11%	1%	0%
Abschlussquote gesamt	39%	29%	11%	1%	0%

Regelstudienzeit für diesen Studiengang:

nv

Semester

Quelle: amtliche Hochschulstatistik
Stichtage Studierendenstatistik 30.05. sowie 01.12.
Stichtage Studienabschlussprüfungen 15.06. sowie 15.12.

Studiendauer

Studienfach

Studienabschluss

Haupt-, Neben- oder Unterrichtsfach

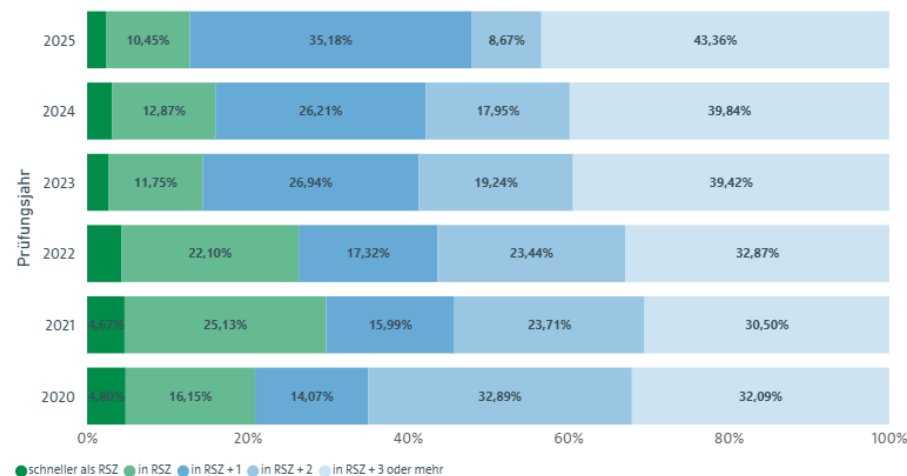
In der Grafik wird die durchschnittliche **Studiendauer** der Absolvent:innen im Verhältnis zur Regelstudienzeit (RSZ) dargestellt, die ihren Abschluss im Prüfungsjahr (WiSe + SoSe) X gemacht haben. Es wird unterschieden zwischen „schneller als RSZ“, „in RSZ“, „in RSZ + 1 Semester“, „in RSZ + 2 Semester“ und „in RSZ + 3 Semester oder mehr“, wobei es sich um eine aufsummierende Betrachtung handelt. Die Studiendauer leitet sich aus dem Fachsemester der Absolvent:innen ab.
Z.B. sind mit „in RSZ + 2 Semester“ die Studierenden gemeint, die im Semester X ihr Studium aufgenommen haben und ihren Abschluss innerhalb der RSZ plus zwei Semestern geschafft haben; darin enthalten sind die Studierenden, die ihren Abschluss schneller als in RSZ, in RSZ und in RSZ + 1 Semester geschafft haben.

Regelstudienzeit für diesen Studiengang:

nv

Semester

Studiendauer im Verhältnis zur Regelstudienzeit - prozentual



Studiendauer im Verhältnis zur Regelstudienzeit - ganze Zahlen

	Prüfungsjahr					
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
schneller als RSZ	162	402	373	217	273	117
in RSZ	545	2163	1931	964	1121	522
in RSZ + 1	475	1376	1513	2210	2284	1757
in RSZ + 2	1110	2041	2048	1578	1564	433
in RSZ + 3 oder mehr	1083	2625	2872	3234	3471	2166
durchschnittliche Studiendauer	7,82	7,59	7,80	8,12	8,21	8,22

Quelle: amtliche Hochschulstatistik
Stichtage Studienabschlussprüfungen 15.06. sowie 15.12.

Notenverteilung

Studienfach

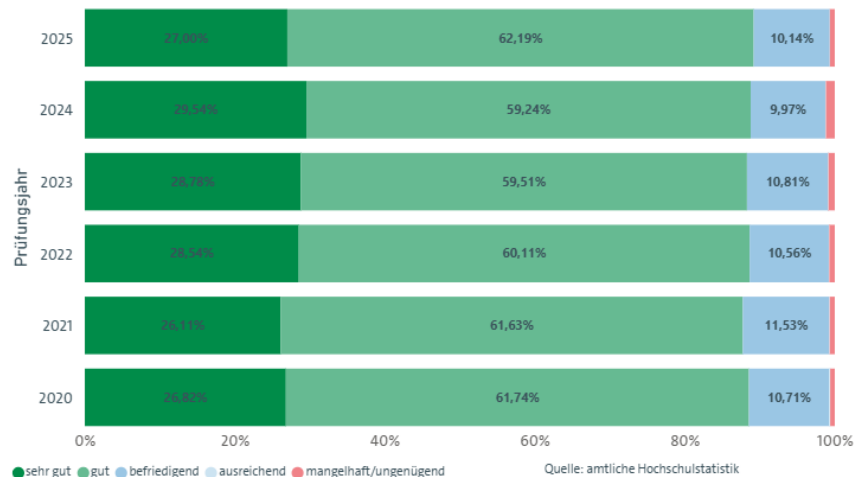
Studienabschluss

Haupt-, Neben- oder Unterrichtsfach

In der Grafik wird die **Notenverteilung** als Notenspiegel der Abschlussnote nach Prüfungsjahren (WiSe + SoSe) dargestellt.

Bei den Abschlussnoten handelt es sich um eine einzige Abschlussnote des gesamten Studiengangs. Es wird nicht zwischen Haupt-, Neben- und Unterrichtsfach unterschieden. Im Beispiel der Lehramtsstudiengänge sind somit sowohl beim Hauptfach als auch bei den Unterrichtsfächern die identischen Angaben zur Abschlussnote enthalten. Mangelhaft/ungenügend (>4) umfasst alle Studierenden, die ihre Abschlussprüfung endgültig nicht bestanden (entspricht 5,0) haben.

Notenverteilung - prozentual



Notenverteilung - ganze Zahlen

Prüfungsjahr

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
durchschnittliche Abschlussnote	1,82	1,84	1,80	1,81	1,79	1,82
sehr gut	834	2067	2240	2164	2334	1244
- weiblich	551	1434	1477	1442	1616	840
- männlich	283	633	756	713	708	397
- divers	0	0	3	5	2	0
- unbekannt	0	0	4	4	8	7
gut	1920	4879	4719	4474	4680	2865
- weiblich	1200	3209	3010	2850	3052	1934
- männlich	720	1669	1705	1620	1621	921
- divers	0	0	3	1	0	1
- unbekannt	0	1	1	3	7	9
befriedigend	333	913	829	813	788	467
- weiblich	164	485	474	411	433	249
- männlich	169	428	355	402	354	218
- divers	0	0	0	0	0	0
- unbekannt	0	0	0	0	1	0
ausreichend	4	5	5	4	5	1
- weiblich	3	2	3	4	3	1
- männlich	1	3	2	0	2	0
- divers	0	0	0	0	0	0
- unbekannt	0	0	0	0	0	0
mangelhaft/ungenügend	19	53	57	63	93	30
- weiblich	7	17	36	24	40	12
- männlich	12	36	21	39	53	18
- divers	0	0	0	0	0	0
- unbekannt	0	0	0	0	0	0

Kapazität, Bewerbung und Zulassung

Studienfach

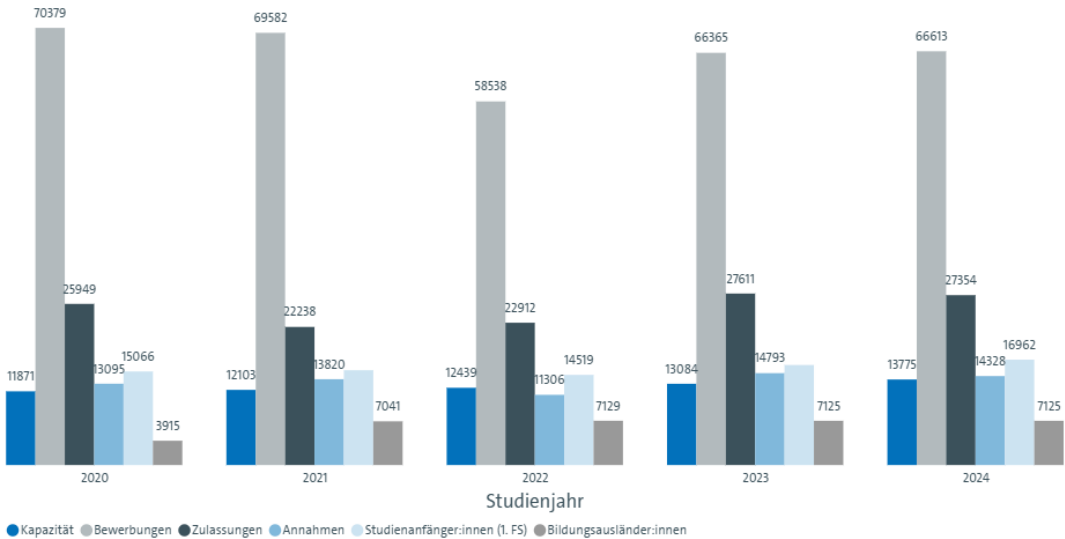
Studienabschluss

Haupt-, Neben- oder Unterrichtsfach

In der Grafik werden Kennzahlen zu **Kapazität, Zulassung, Annahmen und Studienanfänger:innen** dargestellt.

Die Auslastungsquote in der Tabelle bildet das Verhältnis der errechneten Studienplätze zur Anzahl der am Stichtag immatrikulierten Studierenden im ersten Fachsemester ab. Bei zulassungsfreien Studiengängen kann es im Vergleich der Studienanfänger:innenzahlen mit den berechneten Studienplätzen zu Auslastungen weit über 100% kommen.

Kapazität, Bewerbung und Zulassung - ganze Zahlen



Annahme- und Auslastungsquote - prozentual

	Studienjahr				
	2020	2021	2022	2023	2024
Annahmequote	19 %	20 %	19 %	22 %	22 %
Auslastungsquote	127 %	125 %	116 %	122 %	123 %

Quellen: amtliche Hochschulstatistik, Bewerberportal, StudiKap
Stichtage Studierendenstatistik 30.05. sowie 01.12.

Studierende

Studienfach

Studienabschluss

Haupt-, Neben- oder Unterrichtsfach

In den Grafiken werden die eingeschriebenen **Studierenden** des Studiengangs **nach Geschlecht** und **nach Staatsangehörigkeit** über alle Fachsemester im jeweiligen Studienjahr (SoSe + WiSe) dargestellt.

Studierende nach Geschlecht - ganze Zahlen

	Studienjahr				
	2020	2021	2022	2023	2024
Einschreibungen	109716	106482	104101	103312	106068
- weiblich	66905	65191	63808	63617	65995
- männlich	42809	41175	39975	39160	39381
- divers	2	49	117	169	183
- unbekannt	0	67	201	366	509

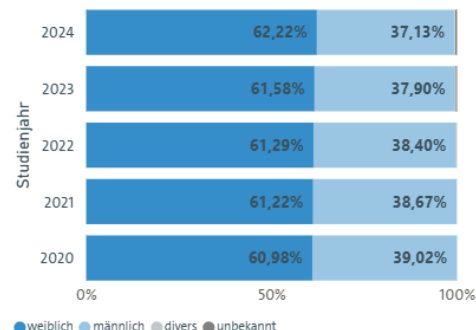
Studierende nach Staatsangehörigkeit - ganze Zahlen

	Studienjahr				
	2020	2021	2022	2023	2024
Einschreibungen	109716	106482	104101	103312	106068
- Deutschland	99273	96004	93805	93369	96158
- andere	10443	10478	10296	9943	9910

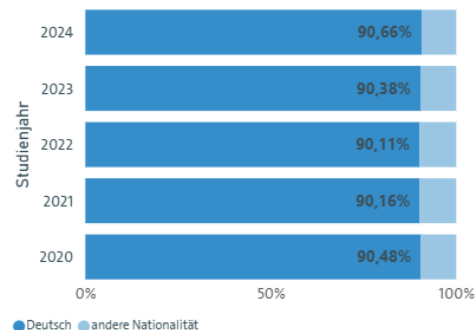
Top 6 Land der HZB - ganze Zahlen

Staat	Studienjahr				
	2020	2021	2022	2023	2024
Deutschland	94158	92513	91927	93389	94601
sonstige	2611	2385	2342	2316	2289
China	465	495	677	734	729
Syrien	417	445	450	432	378
Russland	446	400	368	354	325

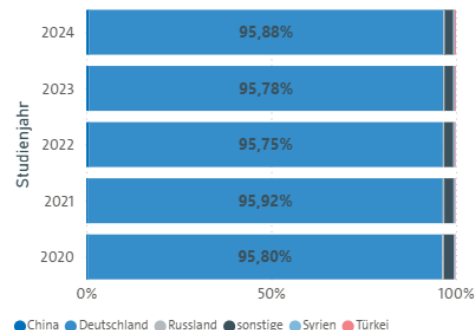
Studierende nach Geschlecht - prozentual



Studierende nach Staatsangehörigkeit - prozentual



Top 6 Land der HZB - prozentual



Quelle: amtliche Hochschulstatistik
Stichtage Studienabschlussprüfungen 15.06. sowie 15.12.

Studiendauer

Notenverteilung

Kapazität, Bewerbung, Zulassung

Studierende

Zukunftsmusik

- Kapazitätsdaten
- Power BI Service
- Wer hat Informationsbedarf –
spricht uns an 😊

Data Democracy

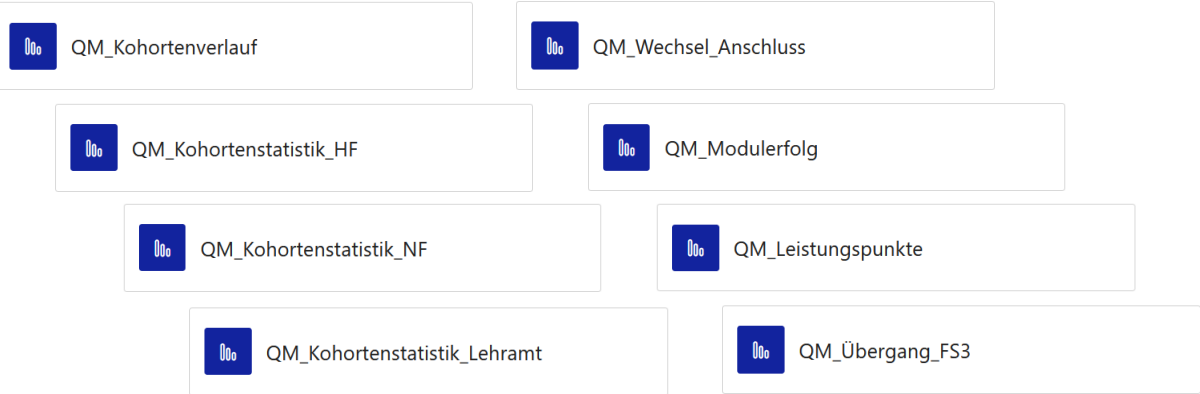
Bereitstellung von
Daten an ein breiteres
Publikum für
datengetriebene
Entscheidungen

3

STiNE QM-Berichte



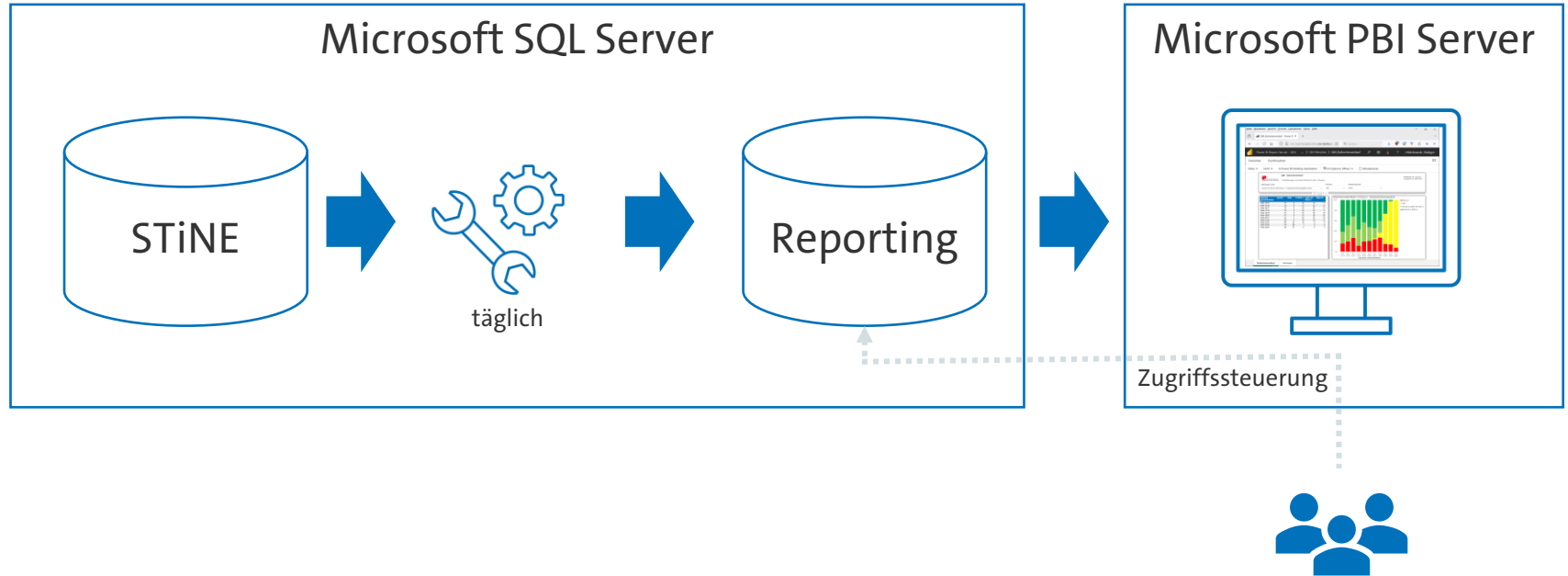
STiNE QM-Berichte als Navigationshilfe für bessere Entscheidungen



STiNE QM-Berichte als Navigationshilfe für bessere Entscheidungen



Datenaufbereitung



Was ist dargestellt?

Nach Auswahl einer Fach-Abschluss-Kombination werden die letzten 11 Studierendenkohorten (Semester der Immatrikulation) vergleichend dargestellt.

Eine Kohorte wird anhand der folgenden Kennzahlen betrachtet:

- Studien: Gesamtzahl der Studierenden, die in dem Semester gestartet sind.
- Aktiv: Aktuell noch immatrikulierte Studierende, die noch keinen Abschluss erworben haben.
- in RStZ+2: Erfolgreich beendete Studien innerhalb der Regelstudienzeit plus zwei Semester.
- später als RStZ+2: Erfolgreich beendete Studien außerhalb der Regelstudienzeit plus zwei Semester.
- Abbruch: Abbruch des Studiums ohne Studienabschluss.

Hintergrund zur Datenselektion

Zu beachten ist, dass im Vergleich zu den Kohortenstatistik-Berichten auch beurlaubte Studierende in den Kohorten berücksichtigt werden. Dies kann im direkten Vergleich der Berichte zu Abweichungen führen.

Besonderheiten

Die Kohorten können optional bezüglich des Startsemesters (Winter- oder Sommersemester) gefiltert werden. Dies ermöglicht, Kohorten aus der Betrachtung zu entfernen, die durch Immatrikulation außerhalb des regulären Turnus entstanden sind.

Ebenfalls optional ist die Filterung auf die Fachart. Hauptfächer werden über "H" selektiert, während Unterrichts- und Nebenfächer über "N" filterbar sind.

🔍 Erläuterungen zum Bericht finden Sie unter "Hinweise"

Abschluss

Bachelor of Science

Hauptfach

Semester Immatrikulation

WiSe 19/20

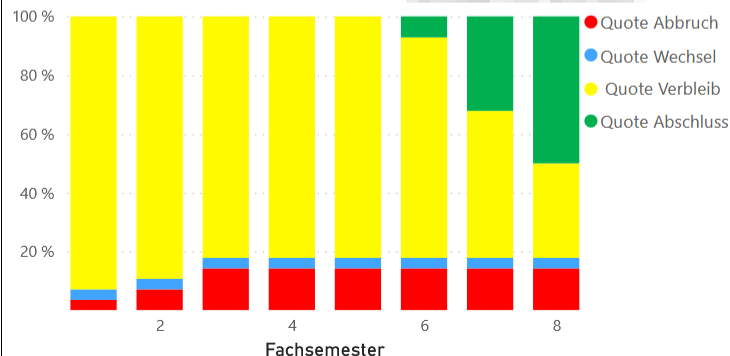
Fachsemester

1

8

Abschluss	Hauptfach	Fachsemester	Studien	Verbleib	Studienabschluss	Abbruch	Wechsel	Quote Verbleib	Quote Abschluss	Quote Abbruch	Quote Wechsel
Bachelor of Science		1	28	26	0	1	1	93 %	0 %	4 %	4 %
Bachelor of Science		2	26	25	0	1	0	89 %	0 %	7 %	4 %
Bachelor of Science		3	25	23	0	2	0	82 %	0 %	14 %	4 %
Bachelor of Science		4	23	23	0	0	0	82 %	0 %	14 %	4 %
Bachelor of Science		5	23	23	0	0	0	82 %	0 %	14 %	4 %
Bachelor of Science		6	23	21	2	0	0	75 %	7 %	14 %	4 %
Bachelor of Science		7	21	14	7	0	0	50 %	32 %	14 %	4 %
Bachelor of Science		8	14	9	5	0	0	32 %	50 %	14 %	4 %

Kohortenstatistik: Bachelor of Science -



Anschlussstudium

	nach Wechsel	nach Erfolg
Bachelor of Arts (oNF) - Bewegungswissenschaft	1	0
Bachelor of Science - Propädeutikum	0	1
Master of Science - Integrative Lerntherapie	0	4
Master of Science - Propädeutikum	0	2
Gesamt	1	7

🔗 Erläuterungen zum Bericht finden Sie unter "Hinweise"

Abschluss

B.Sc. LA an Gymnasien

Fach





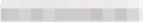
Semester Immatrikulation

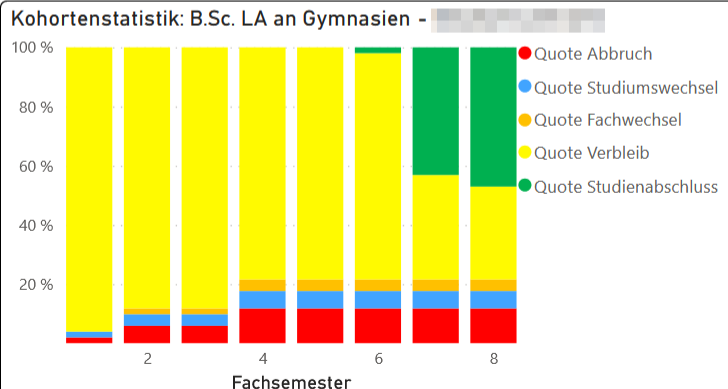
WiSe 20/21

Fachsemester

1

8

Abschluss	Fach	Fachsemester	Studien	Verbleib	Studienabschluss	Abbruch	Studiumswechsel	Fachwechsel	Quote Verbleib	Quote Studienabschluss	Quote Abbruch	Quote
B.Sc. LA an Gymnasien		1	51	49	0	1	1	0	96 %	0 %	2 %	
B.Sc. LA an Gymnasien		2	49	45	0	2	1	1	88 %	0 %	6 %	
B.Sc. LA an Gymnasien		3	45	45	0	0	0	0	88 %	0 %	6 %	
B.Sc. LA an Gymnasien		4	45	40	0	3	1	1	78 %	0 %	12 %	
B.Sc. LA an Gymnasien		5	40	40	0	0	0	0	78 %	0 %	12 %	
B.Sc. LA an Gymnasien		6	40	39	1	0	0	0	76 %	2 %	12 %	
B.Sc. LA an Gymnasien		7	39	18	21	0	0	0	35 %	43 %	12 %	
B.Sc. LA an Gymnasien		8	18	16	2	0	0	0	31 %	47 %	12 %	



Abschluss

B.Sc. LA 

Semester Immatrikulation

WiSe 19/20 

Fachsemester HF

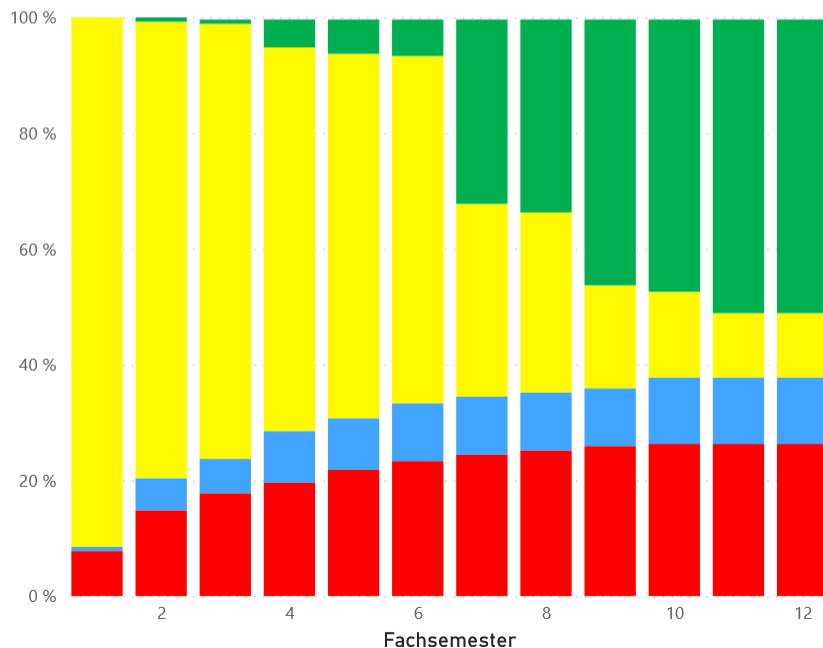
1 14

Fachsemester NF

1 14

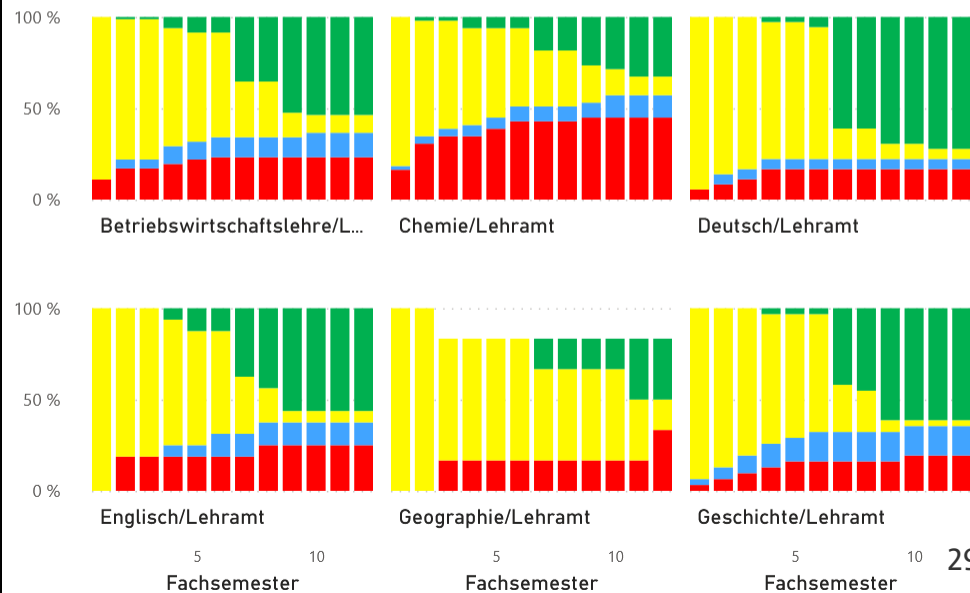
Hauptfach

● Quote Abbruch
 ● Quote Wechsel
 ● Quote Verbleib
 ● Quote Studienabschluss



Unterrichtsfächer

● Quote Abbruch
 ● Quote Fachwechsel
 ● Quote Studiumswechsel
 ● Quote Verbleib
 ● Quote Studienabschluss



Abschluss

B.Sc. LA

Semester Immatrikulation

WiSe 19/20

Fachsemester HF

1

14

Fachsemester NF

1

14

Hauptfach

Abschluss	Hauptfach	Fachsemester	Studien	Verbleib	Studienabschluss	Abbruch	Wechsel	Quote Verbleib	Quote Studienabschluss	Quo
B.Sc. LA	Erziehungswissenschaft/Lehramt	1	270	247	0	21	2	91 %	0 %	
B.Sc. LA	Erziehungswissenschaft/Lehramt	2	247	213	2	19	13	79 %	1 %	
B.Sc. LA	Erziehungswissenschaft/Lehramt	3	212	203	0	8	1	75 %	1 %	
B.Sc. LA	Erziehungswissenschaft/Lehramt	4	203	179	11	5	8	66 %	5 %	
B.Sc. LA	Erziehungswissenschaft/Lehramt	5	179	170	3	6	0	63 %	6 %	
B.Sc. LA	Erziehungswissenschaft/Lehramt	6	170	162	1	4	3	60 %	6 %	
B.Sc. LA	Erziehungswissenschaft/Lehramt	7	162	90	69	3	0	33 %	32 %	
B.Sc. LA	Erziehungswissenschaft/Lehramt	8	90	84	4	2	0	31 %	33 %	
B.Sc. LA	Erziehungswissenschaft/Lehramt	9	84	48	34	2	0	18 %	46 %	

Unterrichtsfächer

Abschluss	Fach	Fachsemester	Studien	Verbleib	Studienabschluss	Abbruch	Fachwechsel	Studiumswechsel	Quote Verbleib	Quote
B.Sc. LA	Betriebswirtschaftslehre/Lehramt	1	82	73	0	9	0	0	89 %	
B.Sc. LA	Betriebswirtschaftslehre/Lehramt	2	73	63	1	5	0	4	77 %	
B.Sc. LA	Betriebswirtschaftslehre/Lehramt	3	63	63	0	0	0	0	77 %	
B.Sc. LA	Betriebswirtschaftslehre/Lehramt	4	63	53	4	2	0	4	65 %	
B.Sc. LA	Betriebswirtschaftslehre/Lehramt	5	53	49	2	2	0	0	60 %	
B.Sc. LA	Betriebswirtschaftslehre/Lehramt	6	49	47	0	1	0	1	57 %	
B.Sc. LA	Betriebswirtschaftslehre/Lehramt	7	47	25	22	0	0	0	30 %	
B.Sc. LA	Betriebswirtschaftslehre/Lehramt	8	25	25	0	0	0	0	30 %	
B.Sc. LA	Betriebswirtschaftslehre/Lehramt	9	25	11	14	0	0	0	13 %	30

Abschluss

Fach

Semester Immatrikulation

Typ













Mehrfachauswahl

Mehrfachauswahl

Alle

Alle

Drillvorgang für Spalten      

Typ Abschluss	Fachwechsel		Studiumswechsel (nach Abbruch)		Studiumswechsel (nach Abschluss)					
	2	4	1	12	6	7	8	9	10	11
 B.Sc. LA 										
  Lehramt										
 B.Sc. LA an Gymnasien										
Betriebswirtschaftslehre/Lehramt	1									
Englisch/Lehramt			1							
Gesundheitswissenschaften/Lehramt		1								
Gewerblich-Technische Wissenschaften/Lehramt	1									
Katholische Religion/Lehramt	1									
Musik/Lehramt	1									
Sozialwissenschaften/Lehramt	1									
 Bachelor of Science										
 										
 Bachelor of Arts			1							
 Bachelor of Science										
Griechische Philologie										1
Propädeutikum			1			1				1
 Master of Arts (Weiterbildungsstudium)										
Assyriologie			1							
Integrative Lerntherapie					1	3	4	4	2	1
Propädeutikum							2			
 Zertifikat Aufbaustudium						1	1			

Abschluss

B.Sc. LA

Fach

Alle

Semester Immatrikulation

Alle

Typ

Alle

Drillvorgang für **Spalten**

[illegible]

Abschluss, Fach

Bachelor of Science (Abschluss) +  


Fachart

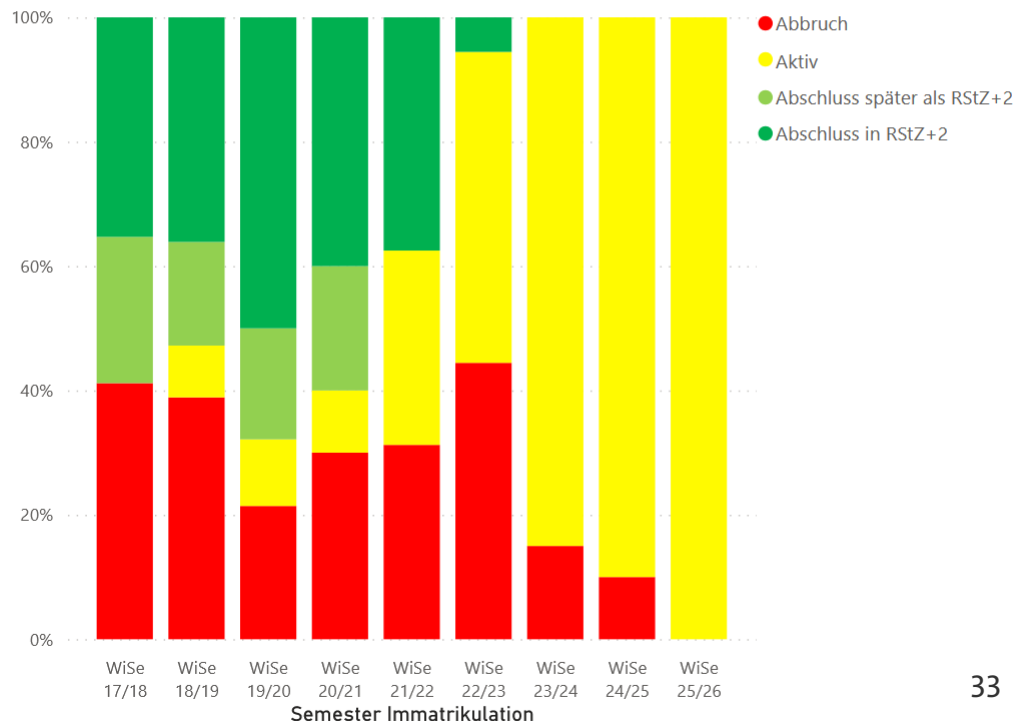
Alle 

Zulassung zum

WiSe 

Semester Immatrikulation	Studien	Aktiv	in RStZ+2	später als RStZ+2	Abbruch
WiSe 17/18	17	0	6	4	7
WiSe 18/19	36	3	13	6	14
WiSe 19/20	28	3	14	5	6
WiSe 20/21	20	2	8	4	6
WiSe 21/22	16	5	6	0	5
WiSe 22/23	18	9	1	0	8
WiSe 23/24	20	17	0	0	3
WiSe 24/25	20	18	0	0	2
WiSe 25/26	18	18	0	0	0

Kohortenverlauf: Bachelor of Science - 



4

MIN-Qualitätsberichte als Praxisbeispiel



Der Weg von den Daten zur Reformarbeit in den Q-Zirkeln

Die 35(!) Q-Zirkel in der MIN-Fakultät können auf hervorragende Datenquellen zurückgreifen ...

ABER:

- Welche Daten, brauchen die Q-Zirkel **wann** und **wie oft**?
- Auf welcher **Ebene**, in welchem **Detailgrad** und für welche **Kohorten**?
- **Wie** und in **welcher Form** kommen die Daten in die Q-Zirkel?

Ziel:

Daten **so** zur Verfügung stellen, damit sich Q-Zirkel-Lehrende und -Studierende auf datengestützte Studiengangs-Weiterentwicklung konzentrieren können.

➡ adressatengerecht

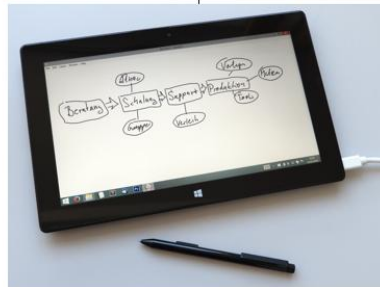
➡ übersichtlich

➡ regelmäßig und verlässlich

MIN-Qualitätsberichte: Anker des QM an der MIN-Fakultät

Einführung eines regelmäßigen Berichts-Systems:

- **Übersichtliche** Berichte mit **festem Set an Daten** in graphischer Form + Textergänzung + Definitionen
- **50 Berichte für alle B. Sc. + M. Sc. Studiengänge** sowie **6** zusammenfassende Berichte auf **Fachbereichsebene**
- Festlegung Berichtsaufbau und Daten zwischen **Studienbüros** und **Studiendekanat** ➡ regelmäßige kritische Reflexion und Anpassungen
- **2025:** Befragung der Q-Zirkel-Leitungen sowie Studierendengespräch v.a. zur **Evaluation der Qualitätsberichte**



**Coming Soon:
Lehramts-
Qualitätsberichte**

MIN-Qualitätsberichte als „Teamwork“

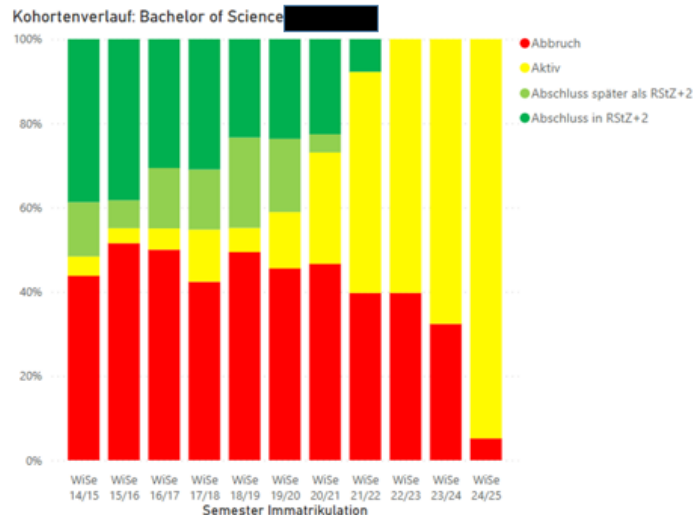
Erstellung der Berichte in Zusammenarbeit von Studiendekanat und Studienbüros

- Vorbereitung der Daten-Graphiken und Berichtsvorlagen durch QM-Referentin im **Studiendekanat (standardisiert)**
- Fertigstellung, qualitative Kommentierung und ggf. Ergänzung um zusätzliche spezifische Daten durch **Studienbüros (individualisiert)**
- Versendung an Q-Zirkel zur Vorbereitung der Qualitätskonferenzen
- Vor den Q-Konferenzen: Teilweise Bearbeitung weiterer Datenanfragen aus den Q-Zirkeln

Beispiel: MIN-Qualitätsbericht Bachelorstudiengänge

1	Einleitung.....	5
2	Teilreports auf der Studiengangsebene – B.Sc. xxx.....	6
2.1	Steuerungsdaten im Studiengang B.Sc. xxx.....	6
2.1.1	Entwicklung der Studienplätze und der Studienanfängerzahlen	6
2.1.2	Bewerberzahlen, Zulassungszahlen, Annahmequoten, Anfängerzahlen	8
2.1.3	Entwicklung des NC.....	12
2.1.4	Übergang 1./2. Semester.....	13
2.2	Kohortentabelle und Darstellung des Kohortenverlaufs.....	14
2.3	Absolventenzahlen, Abbrecher und Wechsler (Ampelbericht)	15
2.4	Modulerfolg im Studiengang.....	17
2.5	Leistungspunkte Analyse.....	21
3	Fazit –Stand der Umsetzung der Q-Zirkel-Empfehlungen, Bewertung sowie weitere mögliche Maßnahmen	25

2.2 Kohortentabelle und Darstellung des Kohortenverlaufs



Semester Immatrikulation	Studien	Aktiv	in RStZ+2	später als RStZ+2	Abbruch
WiSe 14/15	217	10	84	28	95
WiSe 15/16	196	7	75	13	101
WiSe 16/17	258	13	79	37	129
WiSe 17/18	210	26	65	30	89
WiSe 18/19	261	15	61	56	129
WiSe 19/20	224	30	53	39	102
WiSe 20/21	208	55	47	9	97
WiSe 21/22	219	115	17	0	87
WiSe 22/23	239	144	0	0	95
WiSe 23/24	210	142	0	0	68
WiSe 24/25	213	202	0	0	11

Abbildung 4: Darstellung des Kohortenverlaufs

Der in der obigen Abbildung dargestellte Kohortenverlauf⁵ zeigt den Studienverlauf und Studienerfolg für Kohorten mit Studienbeginn seit dem Wintersemester 2014/15. Der Bericht gibt an, welche Studierenden der jeweils betrachteten Kohorte das Studium abgeschlossen oder abgebrochen haben bzw. wie groß der Anteil der derzeit noch immatrikulierten Studierenden der Kohorte ist. Bei den Absolvierenden wird unterschieden, ob der Studienabschluss in Regelstudienzeit (RSZ) + 2 Semester erfolgt ist oder erst später.

2.3 Studienabschluss, -abbruch und -wechsel

Anwendungsbereiche

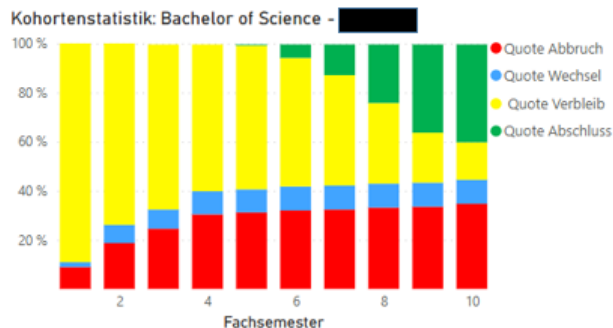
Der Report⁶ ermöglicht einen Überblick über die Studienerfolgsquoten mehrerer Kohorten eines Studienganges. Der Bericht zeigt pro modifizierter Kohorte und Fachsemester detailliert an, wie viele Studierende das Studium in welchem Semester abbrechen, wie viele weiterstudieren und wann das Studium erfolgreich abgeschlossen wird. Es wird deutlich, ob es Probleme und Handlungsbedarf in der Studieneingangsphase gibt (Passung der Studierenden, Parkstudierende etc.), ob Studierende stark über die Regelstudienzeit hinaus studieren (zu hohe Workload?) und ob es zwischen den Kohorten größere Schwankungen oder z. B. eine Tendenz zu geringeren Studienerfolgsquoten gibt. Im Zusammenspiel mit den Leistungspunkte-Analysen, den Modul-Gesamterfolgsquoten und später den einzelnen Modulreports sowie den Ergebnissen der Lehrevaluation können die jeweils vermuteten Probleme weiter analysiert werden und z. B. die Module identifiziert werden, die eine sehr große Workload verursachen oder die aus anderen Gründen gemieden werden – oder die sogar vermehrt zum Studienabbruch führen.

Die implizit mit ausgewiesene Studienerfolgsquote/Abbruchquote ist sowohl Bestandteil von Ziel- und Leistungsvereinbarungen zwischen Behörde und Hochschule als auch regelmäßiger Bestandteil von Berichten zu Akkreditierungen oder externe Evaluationen – wie z. B. des Wissenschaftsrats.

Hinweis: Anders als in vielen anderen Darstellungen werden in die modifizierte Kohorte nicht nur die Studierenden einbezogen, die im 1. Fachsemester des Studienganges ihr Studium gemeinsam beginnen. In diesem Report wird ausgewertet, wie viele Studierende in dem jeweiligen Fachsemester des Studienganges eingeschrieben sind. So werden auch Studierende einbezogen, die z. B. in ein höheres Fachsemester zugelassen werden etc.

⁵ Datenquelle ist der Report „QM-Kohortenverlauf“ des STINE-Reporting Projekts.

⁶ Datenquelle ist der Report 2.07D – die sogenannte Kohortenstatistik – des STINE-Reporting-Projekts.



Abschluss	Hauptfach	Fachsemester	Studien	Verbleib	Studiensabschluss	Abbruch	Wechsel	Quote Verbleib	Quote Abschluss	Quote Abbruch	Quote Wechsel
		1	258	225	0	23	3	89 %	0 %	9 %	2 %
		2	228	189	0	25	14	74 %	0 %	19 %	7 %
		3	188	172	0	15	1	67 %	0 %	25 %	8 %
		4	172	153	0	15	4	60 %	0 %	30 %	9 %
		5	153	150	1	2	0	99 %	0 %	21 %	9 %
		6	150	134	13	2	1	92 %	5 %	32 %	10 %
		7	134	113	18	1	0	45 %	13 %	32 %	10 %
		8	113	84	29	2	0	33 %	24 %	33 %	10 %
		9	84	52	31	1	0	20 %	28 %	34 %	10 %
		10	52	39	10	3	0	15 %	40 %	35 %	10 %

Abbildung 5: Studienabschluss, Abbruch und Wechsel – Kohorte WiSe 2018/19

Im Gegensatz zu dem in Kapitel 2.2 diskutierten Kohortenverlauf über die letzten zehn Jahre wird in dieser Abbildung nur eine einzige Kohorte über zehn Fachsemester betrachtet. Es handelt sich um die Kohorte mit Studienstart im Wintersemester 2018/19, d. h. der Studienbeginn liegt bis zu zwölf Fachsemester zurück. Die Graphik weist für jedes Fachsemester der Kohorte aus, wie groß der Anteil der immatrikulierten Studierenden, der Absolvierenden, Abbrechenden sowie der Studierenden ist, die in einen anderen Studiengang an der Universität Hamburg wechseln (Studiengangswechselnde an andere Hochschulen können leider nicht erfasst werden).

2.4 Modulerfolg im Studiengang

Anwendungsbereiche

Die Auswertung der STINE-Modulreports⁷ und die resultierende zusammenfassende Darstellung der Modulerfolgsquoten in einem Studiengang geben einerseits einen guten Überblick über die Modulstruktur des Studiengangs und zeigen andererseits, welche

Module eine geringe Erfolgsquote haben. Dabei wird im Regelfall sowohl das letzte Modulangebot (also das Ergebnis der ersten beiden Prüfungsangebote) als auch das Ergebnis einschließlich des vorletzten Modulangebots dargestellt. Hierdurch wird auch die – nicht ungewöhnliche – Konstellation erfasst, dass Studierende einen Prüfungsversuch im Semester x machen, durch die Modulprüfung fallen, dann auf die Wiederholungsprüfung im laufenden Semester verzichten und erst im Folgesemester die Prüfung ablegen. Insgesamt wird so der Prüfungserfolg von vier Prüfungsrunden ausgewertet.

Im Ergebnis wird – quasi auf einen Blick – deutlich, an welchen Stellen im Studium und in welchen Modulen größere Probleme zu vermuten sind.

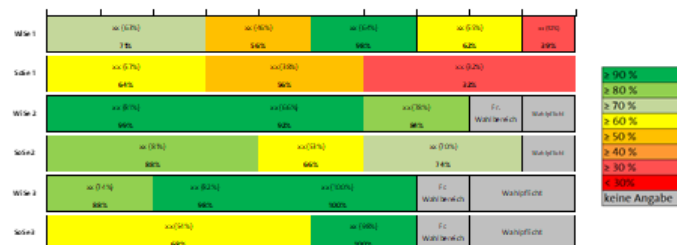
Die fettgedruckten Prozentzahlen geben den Anteil der Studierenden des Studiengangs an, welche die Prüfungsleistung erfolgreich absolviert haben in Relation zur Prüfungsanmeldung. Nach dieser Quote richtet sich auch die Farbgebung der einzelnen „Modulfelder“ in der Graphik.

Die nicht-fettgedruckten Prozentzahlen in Klammern direkt neben der Modulbezeichnung geben hingegen den Anteil der Studierenden des Studiengangs an, welche die Prüfungsleistung erfolgreich absolviert haben in Relation zur Modulanmeldung.

Verknüpfung zu anderen Berichten

Auch hier ist wieder das Zusammenspiel der Kohortentabellen, der Leistungspunkte-Analyse und der Modulgesamterfolgsquoten ausschlaggebend. Gerade im Zusammenspiel mit der Leistungspunkte-Analyse wird erkennbar, ob z. B. die Workload so hoch ist, so dass Studierende nur eines von zwei Modulen studieren und sich beim anderen Modul gar nicht erst zur Prüfung anmelden. Im Zusammenspiel mit den Ergebnissen der Lehrevaluation können Erkenntnisse gewonnen werden, ob der geringe Modulerfolg z. B. an der Workload liegt oder es ggf. auch an didaktische Fragestellungen gibt, über die diskutiert werden sollte. |

Abbildung 6: Modulerfolgsquoten - letztes Angebot



⁷ Datenquelle ist der STINE-Report 2.03 A – Modulerfolgsquote nach Studiengang

MIN-Qualitätsberichte Masterstudiengänge

1	Einleitung.....	4
2	Teilreports auf der Studiengangsebene – M.Sc. Xxx	5
2.1	Steuerungsdaten im Studiengang M.Sc. Xxx	5
2.1.1	Entwicklung der Studienplätze und der Studienanfängerzahlen	5
2.1.2	Bewerberzahlen, Zulassungszahlen, Annahmequoten, Anfängerzahlen	9
2.2	Kohortentabelle und Darstellung des Kohortenverlaufs	12
2.3	Absolventenzahlen, Abbrecher und Wechsler (Ampelbericht)	14
2.4	Modulerfolg im Studiengang	17
2.5	Leistungspunkte-Analyse	21
3	Fazit – Bewertung und mögliche Maßnahmen	23



MIN-Qualitätsberichte Fachbereiche

1	Einleitung.....	4
2	Gesamtüberblick – Steuerungsdaten in Lehre und Studium für die Fachbereiche	5
2.1	Gesamtüberblick – Entwicklung der Studienplätze und der Studienanfängerzahlen ...	5
2.2	Gesamtüberblick – Bewerberzahlen, Zulassungszahlen, Annahmequoten, Anfängerzahlen	9
2.3	Gesamtüberblick – Entwicklung des NC	15
2.4	Gesamtüberblick – Übergang 1./3. Fachsemester	18
2.5	Gesamtüberblick – Absolventenzahlen, Abbrecher und Wechsler (Ampelbericht)	19
2.6	Gesamtüberblick – Ausländische Studierende / Nicht-EU-Studierende	21
3	Fazit – Bewertung und mögliche Maßnahmen	22



5

Fragen und Diskussion



Kontakt



Technischer Support zum QM-Report:

Henny Blunk, Stabsstelle Smart Administration / DWH
dwh.uhh@uni-hamburg.de

Technischer Support zu den STiNE QM-Berichten:

Rüdiger Hildebrandt, Campus Management Abt. 3
ruediger.hildebrandt@uni-hamburg.de

Bei Fragen zu den STiNE QM-Berichten Lehramt:

Björn Stoffregen, Zentrum für Lehrkräftebildung Hamburg (ZLH / ZPLA)
bjoern.stoffregen@uni-hamburg.de

Bei Fragen zu den MIN-Qualitätsberichten:

Carolin Gaigl, Studiendekanat Fakultät MIN
carolin.gaigl@uni-hamburg.de

Bei Fragen rund um die Anwendung der Berichte/Reports:

Charlotte Rettberg, Team für Qualitätssicherung Abt. 3
team-qm.ref31@uni-hamburg.de

